



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

4. Februar 2026 Nr. 101



Der Landtag OÖ und wir

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Auf Demokratie bauen

Demokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 400 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der eingehenden

Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden Sie auf den kommenden Seiten. Die Schüler:innen beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



Max Hiegelsberger
Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags



Unsere Gäste im Workshop:



LABg. Mag. Reinhard Ammer



LABg. ÖkR Georg Ecker



LABg. Rudolf Kroiß

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Abgeordnete verstehen sich, auch wenn sie unterschiedliche Meinungen haben.“

Alles über den Landtag

Tobias (13), Leonas (13), Paula (14), Helena (13), Mira (14) und Daniel (14)

Was ist eigentlich ein Landtag? Wir erklären es euch. Einen Landtag gibt es in jedem Bundesland; in Österreich also in neun. In Oberösterreich wird er alle sechs Jahre von den wahlberechtigten Bürger:innen gewählt. Die Anzahl der Abgeordneten in den Landtagen ist in den jeweiligen Landesverfassungsgesetzen festgelegt. Der Oberösterreichische Landtag hat sechsundfünfzig Abgeordnete. Sie beraten und beschließen die Gesetze und das Landesbudget. Darin wird festgehalten, wie viel Geld wofür ausgegeben wird. Das muss gut überlegt werden, sonst bleibt am Ende kein Geld mehr übrig, zum Beispiel für Bildung oder für die Landwirtschaft: dafür würden wir zum Beispiel viel Geld ausgeben. Manche Gesetze fallen in den Bereich der Länder, manche in den Bereich des Bundes. Diese werden im Nationalrat beschlossen. Und manche in den Bereich der EU. Wir haben drei Landtagsabgeordnete zu Gast und haben sie gefragt, wie lange es den Landtag eigentlich schon gibt.

Sie erzählen uns, dass es den oberösterreichischen Landtag seit dem 19. Jahrhundert gibt, da gab es auch schon politische Parteien. Wir haben sie auch gefragt, warum es für sie wichtig ist, im Landtag zu arbeiten: Sie möchten Interessen vertreten, Lösungen anbieten, die Zukunft gestalten, die Regionen weiterentwickeln und Menschen eine Stimme geben. Außerdem wollten wir wissen, wie sie zu diesem Beruf gekommen sind: Zwei von ihnen wurden in ihrer Gemeinde gefragt, ob sie sich wählen lassen möchten. Und einer von ihnen hat sich bereits in seiner Firma engagiert und ist dann Abgeordneter geworden. Für uns war das Gespräch spannend und wir waren erstaunt zu sehen, dass Politiker, obwohl sie verschiedene Meinungen und Parteien vertreten, sich trotzdem gut verstehen. Genauso sollte unserer Meinung nach ein Landtag funktionieren: verschiedene Meinungen treffen aufeinander und trotzdem werden gute Lösungen für ein Bundesland gefunden.

Abgeordnete:r

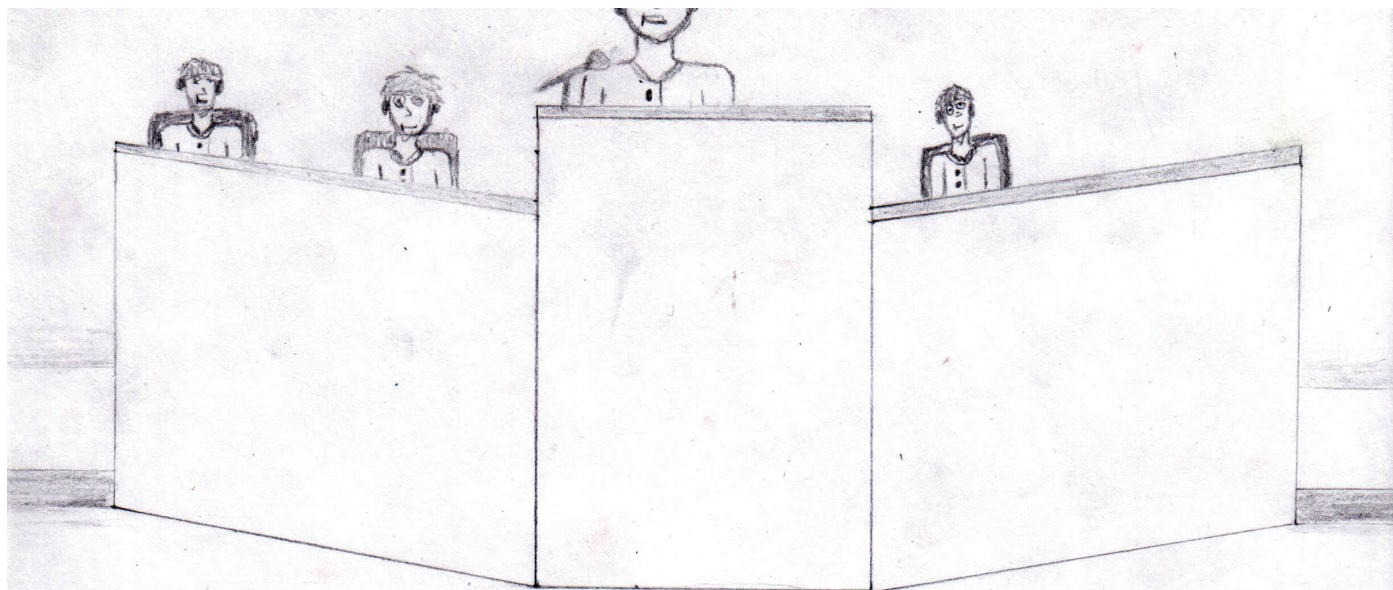
Politiker:innen, die gewählt werden und die Interessen der Bürger:innen vertreten und Gesetze beschließen, z. B. im Landtag.

Landtagspräsident

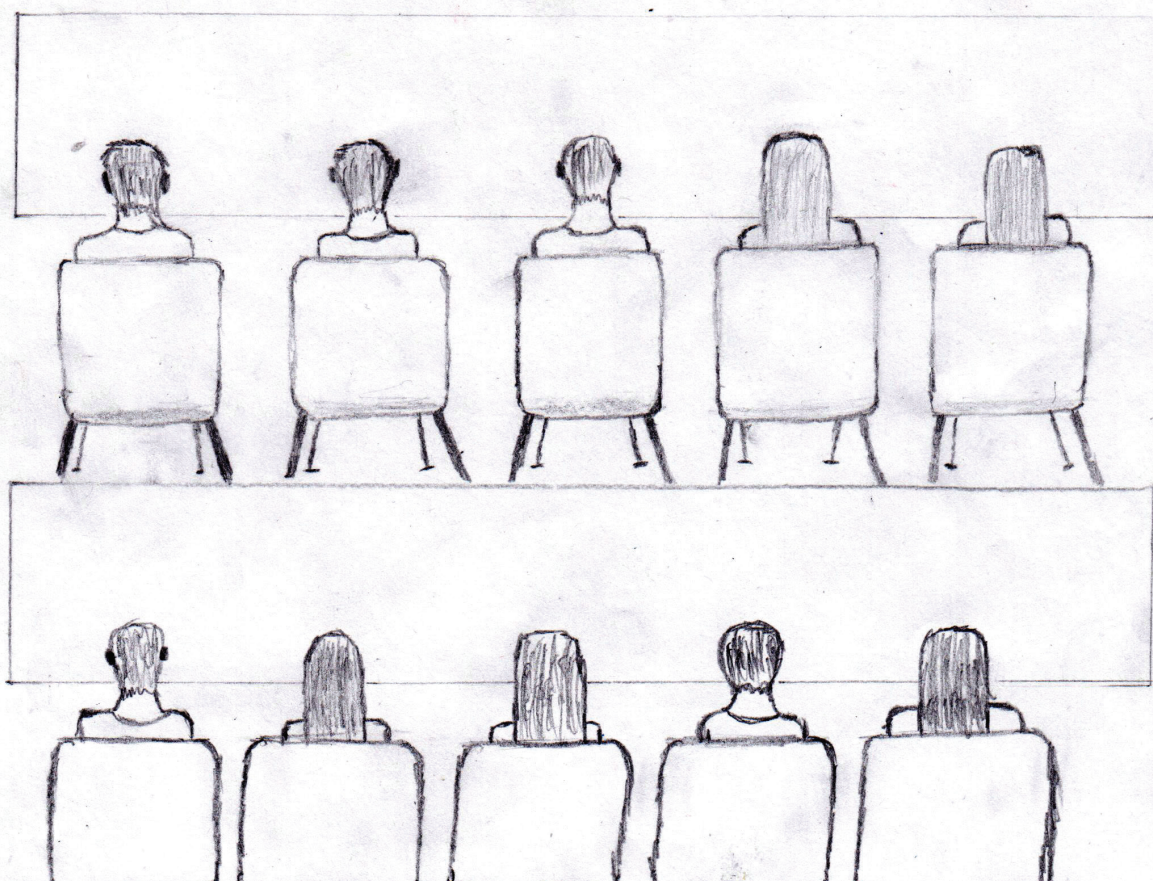
Der erste Landtagspräsident steht an der Spitze des Landtags und führt die Sitzungen. Er oder sie wird vom zweiten und dritten vertreten.



Im Landtag ist auch Platz für uns



**Der Landtagspräsident leitet die Sitzung, im
Oberösterreichischen Landtag sitzen 56 Abgeordnete.**



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wählen ist wichtig für die Demokratie.“

Wahlen

Jonas (12), Fabian (15), Fabian (14), Gabriel (13), Michael (14) und Teodora (15)

Hallo, wir sind aus der MS Vöcklamarkt und wir erklären euch, was Wahlen sind. Jede:r hat eine eigene Meinung zu Politik und deshalb sind Wahlen wichtig in einer Demokratie. Es gibt verschiedene Wahlen, zum Beispiel Nationalratswahlen, Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen oder Landtagswahlen. Hier werden die Landtagsabgeordneten gewählt. Der Landeshauptmann oder die Landeshauptfrau wird dann folglich in der konstituierenden Landtagssitzung von den Landtagsabgeordneten gewählt. Wir haben selbst auch schon Erfahrung mit Wahlen, zum Beispiel mit unserer Klassensprecher:innenwahl oder wenn wir mit den Eltern über Politik sprechen. Nicht immer hat ein Kandidat oder eine Partei über 50 Prozent der Stimmen, deshalb muss man manchmal eine Koalition bilden, das heißt, mit anderen Parteien zusammenarbeiten. Zum Thema Wahlen haben wir mit drei Landtagsabgeordneten ein Gespräch geführt: Wir haben unter anderem erfahren, wie viele Aufgaben die Abgeordne-

ten des Oberösterreichischen Landtags haben. Dazu zählen zum Beispiel unterschiedliche Termine in ganz Oberösterreich sowie Einladungen zu Vereinen oder zu Veranstaltungen. Außerdem haben wir erfahren, dass das Thema Wahlgeheimnis ein wichtiger Teil bei Wahlen in Österreich ist. In anderen Ländern, die keine Demokratie haben, ist das nicht selbstverständlich. Wir haben von den Gästen auch erfahren, dass die Grundbausteine für die Wahlprogramme der kommenden Wahlen schon gelegt wurden, aber es trotzdem noch viel zu tun gibt. Dass es wichtig ist, dass junge Leute wählen, haben unsere drei Abgeordneten einstimmig bestätigt, weil es unsere Zukunft ist. Unsere letzte Frage war, wie viele Wochen vor der Wahl der Wahlkampf beginnt. Sechs Wochen vor der Wahl beginnt die intensive Arbeit. Wir haben zwar schon viel gewusst, aber dass der Wahlkampf schon so früh beginnt, nicht. Alles in allem wurden wir darin bestätigt, auch wählen zu gehen, weil es ein wichtiges Recht in einer Demokratie ist.

Wahlgeheimnis

In einer Demokratie darf niemand gezwungen werden zu verraten, wen sie oder er gewählt hat.

Wahlrecht

Jede:r Bürger:in mit österreichischer Staatsbürgerschaft darf ab 16 wählen.



Wir dürfen auch bald wählen.

Wir gehen wählen - das ist uns wichtig.



„Die Verfassung ist wichtig!“

Was ist eine Verfassung?

Maria (12), Annika (12), Medina (14), Tobias (13), David (14) und Marcel (15)

Wenn Menschen zusammenleben, brauchen sie gewisse Regeln. Diese Regeln klären zum Beispiel, was man darf und was man nicht darf. In einer Verfassung stehen solche Regeln. Sie sind die Grundlage für staatliches Handeln.

Unter der Verfassung der Republik Österreich versteht man die Gesamtheit aller Verfassungsgesetze und Verfassungsbestimmungen, die ganz Österreich betreffen. In der Verfassung steht genau, wie der Staat aufgebaut ist. Für Österreich regelt die Verfassung, wofür der Bund und wofür die einzelnen Bundesländer zuständig sind. In der österreichischen Verfassung sind natürlich noch andere Dinge geregelt, wie zum Beispiel die Grundrechte, das Wahlrecht und die Staatssprache. Jedes Bundesland hat auch eine eigene Landesverfassung. Oberösterreich hat daher auch eine eigene Landesverfassung, in

der Regelungen für ihr eigenes Bundesland festgelegt werden. Wir haben auch ein Interview mit den Landtagsabgeordneten geführt. Wir haben sie viele Dinge zu unserem Thema Verfassung gefragt. Sie haben uns erzählt, dass die Verfassung für ein gutes Zusammenleben notwendig ist. Die Verfassung gibt uns auch den Rahmen, damit jede Person weiß, welche Rechte und Pflichten man hat.

Wir finden die Verfassung sehr wichtig. Denn so kann ein friedliches Zusammenleben besser funktionieren und Ungerechtigkeiten verhindert werden.

Verfassung

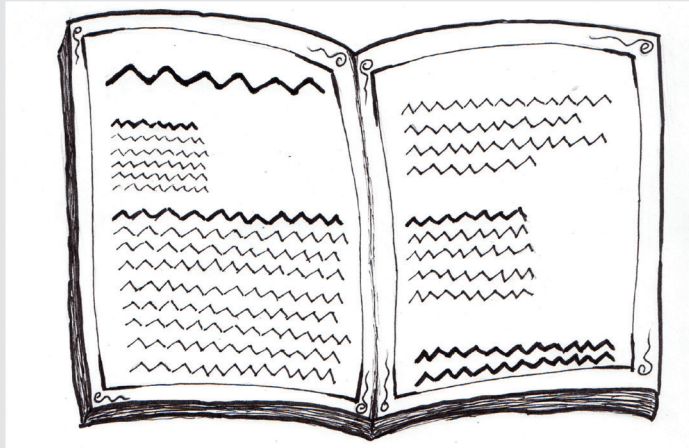
Gesamtheit aller Verfassungsgesetze und Verfassungsbestimmungen.

Gesetze

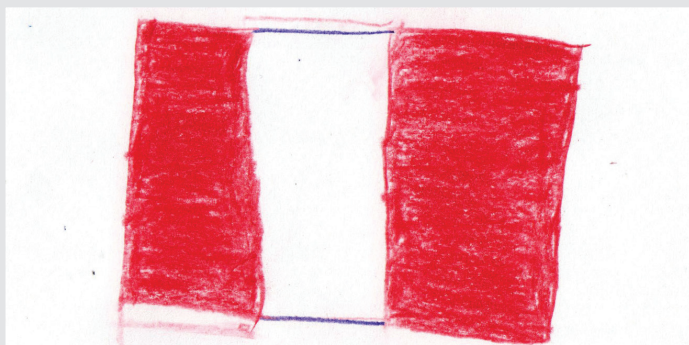
Allgemeine Regeln oder Vorschriften, an die sich alle halten müssen.



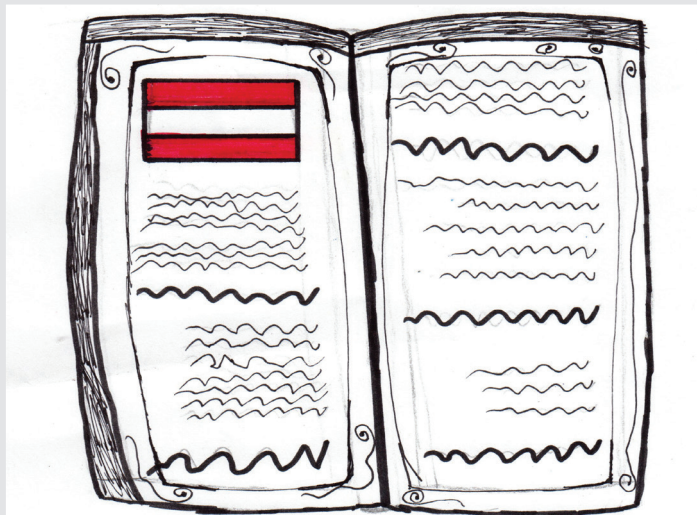
Wir entdecken den Landtag.



Es gibt eine Landesverfassung.



Die Verfassung ist sehr wichtig für Österreich.



Es gibt auch eine Bundesverfassung.

„Wer Macht hat, bestimmt die Regeln.“

Gewaltentrennung

Isabella (12), Daniela (13), Leon (15), Jason (14), David (14), Rafael (13) und Ajdin (13)

Wir haben uns heute mit dem Thema Gewaltentrennung beschäftigt. Gewaltentrennung hat nichts mit körperlicher Gewalt zu tun, sondern gemeint ist hier Macht. Macht haben bedeutet für uns, dass man über andere bestimmen kann oder auch über sich selbst. Macht haben, zeigt Stärke. Wer Macht hat, bestimmt Regeln. In einer Demokratie hat das Volk die Macht. Bei der Gewaltentrennung geht es darum, dass die Macht im Staat aufgeteilt ist. Das Parlament beschließt die Gesetze, die Regierung setzt sie um und die Justiz schreitet ein, wenn sich jemand nicht an die Gesetze hält. Die Gewaltentrennung gilt auf verschiedenen Ebenen. Wir beschäftigen uns heute mit der Landesebene und haben ein Interview zu diesem Thema mit drei Landtagsabgeordneten geführt. Wir wollten von ihnen wissen ob sie finden, dass sie Macht haben. Ihre Antwort war „ja“, da sie die Gesetze und das Budget fürs jeweils kommende Jahr beschließen. Außerdem meinten sie, dass man alleine weniger bewegen kann und man sich daher zusammen tun

soll, da man dann mehr Macht hat. Unsere nächste Frage war, wie verhindert werden kann, dass Macht ausgenutzt wird. Sie antworteten uns: durch Kontrolle, durch waches Beobachten und Aufpassen, wie sich die Dinge entwickeln. Die drei sind als Landtagsabgeordnete Teil der Legislative und kontrollieren die Arbeit der Landesregierung (Exekutive). Unsere letzte Frage zu diesem Thema war, warum Gewaltentrennung wichtig ist. Sie antworteten, damit die Landesregierung kontrolliert wird. Außerdem muss die Justiz unabhängig sein. Wir fanden es sehr spannend, so viele neue Informationen über den Landtag zu erfahren.

Legislative
= gesetzgebende Gewalt

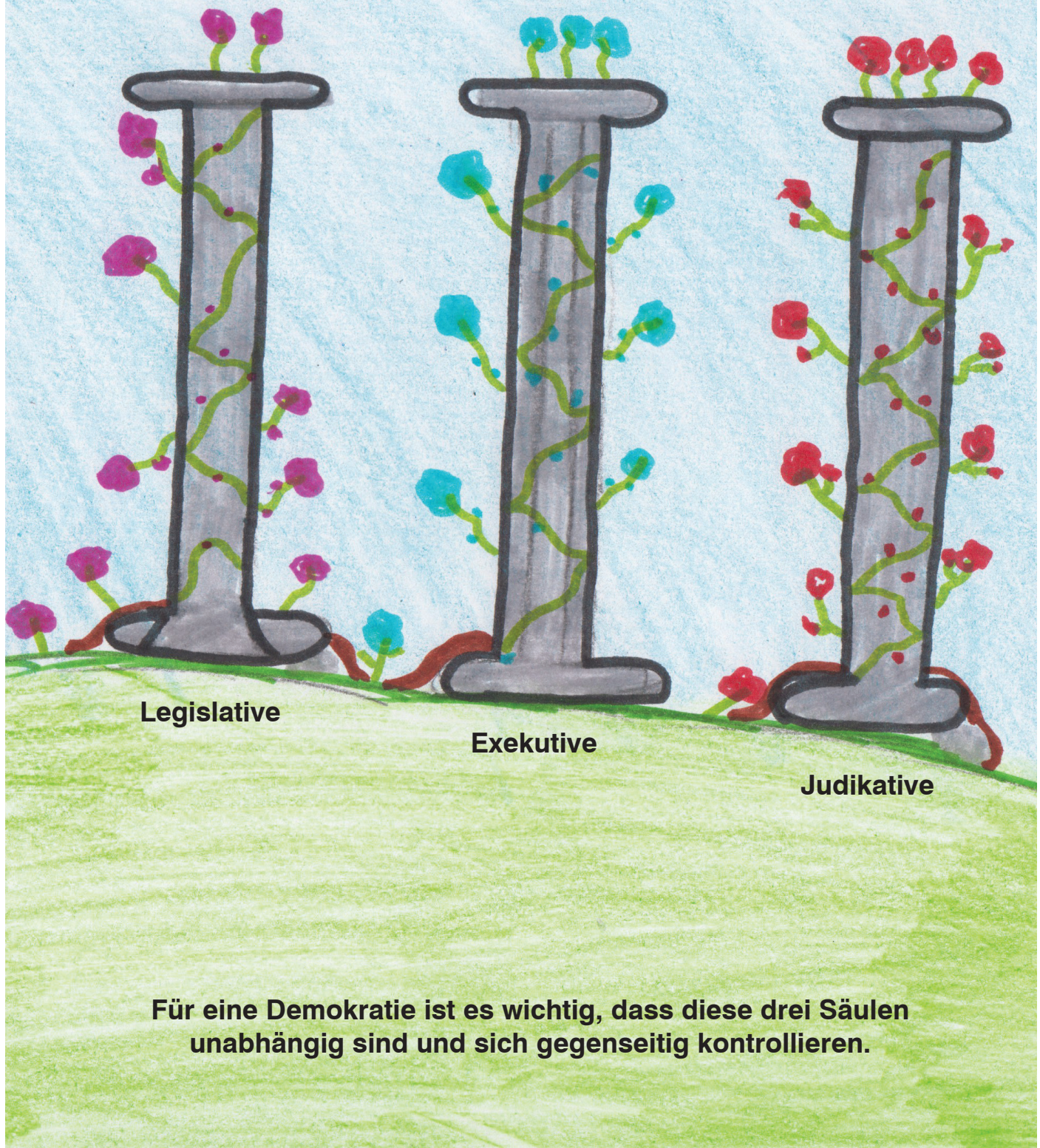
Exekutive
= ausführende Gewalt

Judikative
= rechtsprechende Gewalt



Unsere Gruppe beim Interview.

Die Gewaltentrennung





IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

Gruppe Wahlpflichtfach,
MMS Vöcklamarkt
Schulweg 8
4870 Vöcklamarkt



Die Werkstatt für Demokratie
in Oberösterreich